Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 24 175
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Sibylle Meister und Florian Kluckert (FDP)

vom 30. Juni 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Juli 2020)

zum Thema:
Die künftige Leitung des Staatsballetts

und **Antwort** vom 24. Jul. 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Jul. 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Frau Abgeordnete Sibylle Meister und Herrn Abgeordneten Florian Kluckert (FDP)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18 / 24175

vom 30.06.2020

über **Die künftige Leitung des Staatsballetts**

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie ist der Stand der Bemühungen um die Neubesetzung der Leitung des Staatsballetts?
2. Welche weiteren Schritte und Termine sieht die weitere Planung dazu vor?

Zu 1. und 2.:

Coronabedingt hat sich das Verfahren zur Neubesetzung der Leitung des Staatsballetts zeitlich verzögert. Dies betrifft insbesondere die Einbindung von und den Austausch mit nationalen und internationalen Ballettexpertinnen und Ballettexperten.

Inzwischen liegen erste personelle und konzeptionelle Vorschläge der Expertinnen und Experten für die Neubesetzung der Intendanz vor. Nach der Sommerpause soll der direkte Diskussionsaustausch aufgenommen werden.

3. Wie wird die gewünschte Beteiligung des Ensembles gewährleistet?

Zu 3.:

Es ist beabsichtigt, den Ensemblevorstand zu den in die engere Wahl kommenden Kandidatinnen und Kandidaten anzuhören und dessen Votum in die abschließende Entscheidung einfließen zu lassen.

4. Wann ist voraussichtlich mit einem Ergebnis und der Bekanntgabe der personellen Besetzung zu rechnen?

Zu 4.:

Ziel ist es, bis zum Ende des Jahres eine Personalentscheidung durch den für Kultur zuständigen Senator herbeizuführen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass auch der Stiftungsrat der Stiftung Oper in Berlin zu beteiligen ist.

Um die Arbeitsfähigkeit des Staatsballetts Berlin auch mittelfristig sicherzustellen, wurde mit Frau Dr. Christiane Theobald, stellvertretende Intendantin und Betriebsdirektorin des Staatsballetts, ein Vertrag als kommissarische Intendantin bis zum Sommer 2021 abgeschlossen. Dieser Vertrag verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr; er endet vorfristig mit der Neubesetzung einer Intendantin oder eines Intendanten durch den Stiftungsrat.

Berlin, den 24.07.2020

In Vertretung

Dr. Torsten Wöhlert
Senatsverwaltung für Kultur und Europa